

## **Grundsatzerklärung nach dem Lieferkettengesetz**

Die Lebenshilfe Bonn für Menschen mit geistiger Behinderung Bonn e.V. ist mit seinen Tochterunternehmen:

- Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Bonn gemeinnützige GmbH
- Bonner Werkstätten Lebenshilfe Bonn gemeinnützige GmbH
- rheinarbeit gemeinnützige GmbH

ein Unternehmen im Bereich der Behindertenhilfe. Es handelt sich um einen Konzern, in dem die Muttergesellschaft eine beherrschende Stellung ausübt. Im Folgenden ist mit „Lebenshilfe Bonn“ der gesamte Unternehmensverbund gemeint.

Unser Geschäftsgebiet bzw. unserer lokaler Betätigungsrahmen liegt ausschließlich in Deutschland und zwar im Bereich der Stadt Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis. Wir haben keine ausländischen Niederlassungen oder Handelsbeziehungen. Unsere Lieferanten und Geschäftspartner befinden sich ebenfalls in Deutschland und im europäischen Ausland.

Wir haben uns der Verbesserung der Rechte von Menschen mit Behinderung und der individuellen Förderung eines jeden einzelnen Menschen mit geistiger Behinderung verpflichtet. Wir sehen uns als Interessensvertretung von Menschen für Behinderung und deren Angehörigen. Aufgabe und Zweck des Unternehmensverbundes ist daher die Bereitstellung von Einrichtungen und die Förderung aller Maßnahmen, unter dem integrativen Aspekt, die eine wirksame Hilfe für Menschen mit Behinderung, insbesondere für Menschen mit geistiger Behinderung und von Behinderung Bedrohter alle Altersstufen bedeuten, einschließlich Maßnahmen der Jugendpflege. Wir achten daher die Menschenrechte eines jedes Einzelnen. Gleichberechtigung und Nichtdiskriminierung aller Menschen und insbesondere von Menschen von Behinderung sind für uns selbstverständlich.

Wir halten die Vorgaben der Kostenträger (Landschaftsverband Rheinland, Bundesagentur für Arbeit, Deutsche Rentenversicherung, örtliche Sozialhilfeträger, Krankenkassen) ein. Die Lebenshilfe Bonn wird durch diese Kostenträger und andere Behörden (z.B. WTG Behörde) und im Rahmen der Gemeinnützigkeit auch von den Finanzbehörden, regelmäßig geprüft und kontrolliert.

Mit unserem Risikomanagement wollen wir Verstöße gegen die Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte wie z.B. Mindestlohn und Regelungen zum Umweltschutz in unseren Lieferketten rechtzeitig erkennen und Maßnahmen ergreifen, soweit uns dies – auch in finanzieller Hinsicht – möglich ist. Wir legen Wert darauf, Firmen, Lieferanten und Dienstleister soweit möglich aus unserem regionalen Umfeld zu beauftragen. Alle Lieferanten müssen die deutschen Gesetze und die Vorgaben hinsichtlich der Arbeitsbedingungen und des Arbeitslohn einhalten.

In Bereichen, in den Zertifizierungen vorgeschrieben sind, wird dies durch uns nachgehalten.

Für uns bedeutet dies, dass z.B. der Mindestlohn bei den von uns beauftragten Firmen wie z.B. Gebäudereinigung und im Transportwesen zwingend einzuhalten ist. Dies wird u.a. dadurch abgesichert, dass auch seitens der Kostenträger Vorgaben hinsichtlich der Einhaltung von Vergabevorschriften und tarifgemäße Vergütungen durch unsere Geschäftspartner und Lieferanten einzuhalten sind.

Unsere festgelegten Prozesse ermöglichen es uns, Verstöße gegen diese Prinzipien bewusst wahrzunehmen und angemessen zu bearbeiten.

Wir nehmen jederzeit die Hinweise Dritter entgegen, um Probleme frühzeitig zu erkennen. Es wurden schon Meldestellen nach dem Hinweisgeberschutzgesetz und nach dem Allgemeinen Gleichstellungsgesetz installiert. Ebenso das vorgeschriebene Beschwerdeverfahren nach dem WTG NRW. Ein übergreifendes allgemeines Beschwerdeverfahren, welches auch dazu genutzt werden kann, um uns auf Hinweise zu Verstößen bei unseren Vertragspartnern hinzuweisen, ist ebenfalls vorhanden. Dieses ist auf der Homepage mit Kontaktdaten hinterlegt.

Die Werkstattmitarbeiter\*innen wie unsere Kunden und Kundinnen werden über ihre Möglichkeiten zur Beschwerde in Einfacher/Leichter Sprache informiert. Zudem werden unsere Beschäftigten, Vereinsmitglieder sowie Angehörige durch entsprechende, regelmäßig erscheinende Publikationen und per Rundmails informiert (wie z.B. Inside, Werkstatt:Aktuell, Rundmails ).